

Kirchspiel Elbe-Heide-Seege

Sommerausgabe
Juni - August 2026

GEMEINDE BRIEF



Foto: Susanne Schellack

INHALT

Inhalt, Editorial

Seite 2

Mitmachen

Seite 3

Innehalten

Seite 5

Rückblick

Seite 6

Aktion Fotoprojekt

Seite 8

Musik

Seite 10

Anzeigen

Seite 12 und 28/29

Amtshandlungen

Seite 13

Andacht

Seiten 14

Gottesdienste

Seite 16

Nachruf

Seite 19

Termine

Seite 20

Über den Tellerrand

Seite 24

Thema: Pastorarbeit

Seite 26

Kontakte

Seite 30

Kinderseite

Seite 31

Orgelsommer

Rückseite

» EDITORIAL«

Es ist Sommer! Und die Seele zieht nach draußen um, da findet in der warmen Jahreszeit das Leben statt. Die Terrasse und der See laden ein zum fröhlichen Verweilen. Und auch einige Gottesdienste finden über die Sommermonate unter freiem Himmel statt, meist mit Rahmenprogramm für Herz und Magen. Dieses Jahr seit Längerem mal wieder „Unter der Kastanie“ in Kapern am 30. August. Drinnen ist nicht mehr ganz so wichtig im Sommer. Es sei denn, die Temperaturen steigen hier auf Werte, die wir vom Mittelmeer kennen. Dann ist es vor allem in Kirchengebäuden angenehm kühl... in Gartow, Holtorf, Meetschow, Restorf, Schnackenburg und Trebel finden Sie außerdem „Offene Kirche“. Vielleicht statten Sie der einen oder anderen Kirche einen Besuch ab mit dem Fahrrad?

Und wenn Sie dann schonmal da sind, dann ja nicht nur deswegen, weil Kirchengebäude vor Hitze schützen. Auch die Glocken können eine positive, weil beruhigende und erdende Wirkung entfalten für die Menschen, die zuhören. Wessen Smartphone unentwegt den Eingang neuer Nachrichten vermeldet, der möge sich einmal der Stille in einer Kirche aussetzen. Nichtsmachen kann da sehr produktiv sein. Und weil man in einer leeren Kirche meistens erstmal auch nichts macht, deswegen kann man umso leichter anfangen, konzentriert nachzudenken. Gott ist ja auch mit da, das macht es spannend - und man ist nicht so allein!

Für den bevorstehenden Sommer wünsche ich kühle Gedanken und erfrischende Momente. Sehen wir uns bei einem der Draußen-Gottesdienste? Dies würde mich freuen!

*Herzliche Grüße und viel Spaß beim Lesen wünscht...
Ihr und Euer*

Pastor Sieda Hintz-peter

„Auf ein Wort“

Pastor Hintzpeter ist an den verschiedenen Orten des Kirchspiels anzutreffen. Es gibt Kaffee, Kekse und die Gelegenheit zum Gespräch:

5. Juni um 13:00 Uhr in **Nemitz** (Café-Diele)

8. Juli um 15:00 Uhr in **Vasenthien** (Feuerwehr-Haus)

30. August im Anschluss zum Gottesdienst in **Kapern** um 14:00 Uhr "Unter der Kastanie"

Austräger in Gorleben gesucht

Viele Hände, schnelles Ende!

Unsere Gemeinde lebt vom Miteinander – und genau dafür brauchen wir Sie/ dich! Viermal im Jahr wird unser Gemeindebrief (und einmal der Geburtstagskalender) im Dorf verteilt, damit alle auf dem Laufenden bleiben. Damit das auch weiterhin gut klappt, suchen wir mehrere helfende Hände.

Der Aufwand ist überschaubar, die Wege kurz – und gemeinsam geht's noch schneller.

Haben Sie/hast du Lust, uns zu unterstützen und ein kleines Stück Gemeinschaft aktiv mitzugestalten? Dann bitte melden bei Bianca Deckert kirche-gorleben@gmx.de



Pilgern vor der Haustür -

04.-07. Oktober 2026

Es ist wieder so weit: Gemeinsam zu Fuß unterwegs sein in unserer schönen Elbauen-Landschaft, diesmal grenz-überschreitend, mit Beginn im Erntedank-Gottesdienst in Gartow, mit Segen im Herzen und Fragen im Gepäck, dem Weg unter den Füßen und dem Himmel über uns.

Mithilfe von Impulsen, schweigend oder im Austausch wollen wir neu schauen auf Bekanntes und Neues entdecken, offen dem Fremden oder unseren Ängsten begegnen, vielleicht spüren, dass die Welt weit und in Fülle geschaffen ist und die meisten Grenzen eigentlich nur in unserem Kopf bestehen.

Veranstalter: Kirchengemeinde Gartow

Leitung: Susanne Mroß, ev. Theologin, Mentorin für Wertorientierte Persönlichkeitsbildung

Zahl der Teilnehmenden: 12

Teilnahmevoraussetzungen: Fähigkeit 4 Tage à 20 km zu gehen und Tagesrucksack für Verpflegung zu tragen, Teamfähigkeit, verfügbare Plätze.

Kostenanteil für 4 Tage ca. 120,- bis 180,- € p. P. (je nach Zimmerwahl). Bei Bedarf kann ein vertraulicher Antrag auf Förderung gestellt werden.

Anmeldung spätestens **bis 31.07.2026** bei

S. Mroß. Tel.: 039395/81912

Mail: esmross@t-online.de

Bläseranfänger*innen Schulung nach den Sommerferien

Martina Klute, Leiterin des Gartower Posau-
nenchores, startet nach den Sommerferien
eine Anfängerausbildung für Bläser*innen
gemischter Altersklasse ab acht Jahren.
Bei Interesse bitte melden bei Martina
Klute unter 05846/1347 oder per Mail an
martina.klute@web.de



HERBSTFERIEN 2026

Ferienbetreuung

der evang.-luth. Gesamtkirchengemeinde
Kirchspiel Elbe-Heide-Seege,
für Kinder und Jugendliche, ab 8 Jahre

Kinder-Musical-Workshop



© Gulliver Theis



Jona
UND
DER
WAL

Mo. 12.10. - Fr. 16.10.26

8:00 - 15:30 Uhr mit Mittagessen
St. Georg Kirche Gartow

Kosten:
125 € p.P.

Generalprobe:

Sa. 17.10. 10:00 - 14:00 Uhr

Ermäßigt: 95 € p.P.
(Geschwisterkind o. Kirchenmitglied)

Aufführung:

So. 18.10. 15:00 Uhr
St. Georg Kirche Gartow

Soziale Härte: 100% Förderung möglich*

Anmeldungen ab sofort unter:
kirchengemeinde.gartow@evlka.de

Euer Pastor Sascha Hintzpeter

mit Alina Schaumburg, Lukas Spychay
und Cara von Bernstorff

*Individuelle Förderung für Fahrten und Lager
Herr Niebuhr, Tel. 05841/120 335
Email: jugendpflege@luechow-dannenberg.de

Kindermusicalworkshop in den Herbstferien mit Aufführung

Für das Musical in den Herbstferien ha-
ben bereits mehrere Vorbereitungstreffen
stattgefunden. Auch die ersten Anmeldun-
gen sind bereits eingegangen. Wir sagen
nochmal **VIELEN DANK** für die Spenden im
Rahmen des Freiwilligen Kirchgeldes Jahr
2025: Es sind insgesamt 5.347,59 Euro zu-
sammengekommen - vielen Dank für die
großartige Unterstützung!

Ursprünglich war die Geschichte von HIOB
als Vorlage für das Musical geplant. Mit
Blick auf die Altersklasse der zu erwarten-
den Kinder haben wir uns umentschieden
und werden jetzt JONA erarbeiten.

Wir freuen uns auf Euch!

*Euer Sascha Hintzpeter, mit dem Vorbereitungs-
Team Alina Schaumburg, Lukas Spychay und
Cara von Bernstorff*

Es haben sich auch schon ein paar Men-
schen gemeldet, die gerne als Ehrenamt-
liche mitwirken wollen in der Woche. Wir
freuen uns sehr über diese Unterstützung!
Ehrenamtliche sind selbstverständlich von
dem Kostenbeitrag für die Ferienbetreu-
ung befreit. Dazu gerne eine Nachricht an:
cara@bernstorff.de

Was passiert eigentlich bei einer Taufe?

Die Taufe eines neugeborenen Kindes ist ein bedeutender Tag für die Familie des Täuflings. Wo ein Taufkleid angezogen wird, wird nach außen hin sichtbar, dass das Kind eine „zweite Haut bekommt“. Nicht als Super-Schutzanzug gegen Unglücksfälle aller Art, aber als zweite Prägung. Denn Charakter und Eigenart jedes Menschen verdanken sich unter anderem den Einflüssen, denen ein jedes Kind ausgesetzt ist. „Eine zweite Haut“ als Christenmensch zu haben, das bedeutet auch, Geschichten kennenzulernen, in denen man sich aufgehoben fühlt. Aufgenommen und wertgeschätzt zu werden in einer Gemeinschaft, die das ohne Hintergedanken tut: Einfach so, als Geschenk.

Wer getauft ist, ist in den folgenden Jahren des Aufwachsens gern gesehener Gast in der Krabbelgruppe (immer montags um 9 Uhr im Forum) und im Kindergottesdienst (regelmäßig sonntags um 10:30 in Gartow und Trebel). Und wer nicht getauft ist? Ist natürlich trotzdem eingeladen! Auch im Kindesalter oder wie jetzt zur Konfirmation (oder im Erwachsenenalter) werden immer wieder Taufen gefeiert. Mit dem Unterschied, dass die Täuflinge dann schon sprechen und (mit-) denken können. Die eigene Entscheidungsfähigkeit kann ein Argument sein, mit der Taufe entsprechend lange zu warten. Andererseits ist auch klar: Ein Kleinkind wächst nicht im luftleeren, „neutralen“ Raum auf. Auch konfessionsfreie Erziehung ist eine Entscheidung und hat ihre positive Prägung und ihre Eigen-

arten. Insofern ist nicht nur die Taufe eines Kindes eine Entscheidung, die die Verantwortung der Sorgeberechtigten voraussetzt. Sondern auch, wenn die Taufe dem Kind vorenthalten, also aufgeschoben wird, bis das Kind selber entscheiden kann. Als Elternteil würde ich mir die Frage stellen: Was will ich meinem Kind mitgeben? In einer Taufe bekommt es Gottes Segen und die Zusage, dass es zu Gott gehört. Sichtbar wird das in der Zugehörigkeit zu einer Kirchengemeinde.

Übrigens: Die Taufe am Gartower See findet statt am 5. Juli um 10:30 Uhr. Es sind noch Plätze frei :-)

Sascha Hintzpeter



RÜCKBLICK

Bläsergottesdienst

Der Bläsersonntag findet alljährlich mitten in der Passionszeit, am Sonntag Lätare, was heißt „Freue Dich!“ statt. Aus Anlass des 350. Todestages von Paul Gerhardt, einem der bedeutendsten deutschsprachigen Kirchenlieddichter wurde eines seiner weniger bekannten Gesangsbuchlieder „Herr, der du vormals hast dein Land mit Gnaden angeblicket“ (EG 283) als Textgrundlage für die von Pastorin Andrea Mahlke vorliegende Predigt ausgewählt. Ihre Predigt zeigte, wie Paul Gerhardt trotz Leid und Verzweiflung durch seinen Glauben gestärkt und überzeugt war, dass das Wort Gottes den Frieden ausruft und ins Leben zurückführt. Sein Vertrauen in Gottes Macht und Willen halfen ihm, auf eine befriedete und geheilte Welt zu hoffen und gaben ihm die Zuversicht, dass trotz aller Bedrohung für Mensch und Natur, es möglich war, seinen Weg vor Gottes Augen und unter seinem Segen zu gehen.

In unseren heutigen Zeiten der Unsicherheiten und Sorgen war diese Predigt eine Mut- und Kraftquelle.

Text: Marie Kunzog/Redaktion

Bild: Posaunenchor unter der Leitung von Martina Klute

Foto: Marie Kunzog



Impressum

Herausgeber: Kirchspiel Elbe-Heide-Seege, Redaktion: Gemeindebriefredaktion des Kirchspiels, P. Sascha Hintzpetter; Layout: M. Freund; Fotos: Gemeindebriefredaktion, GemeindebriefDruckerei.de, siehe Angaben, pixabay; Die Aufsicht über die Einhaltung der DSGVO in der EKD obliegt dem Datenschutzbeauftragten im Kirchenkreis: Karoline Tancredi, Karoline.Tancredi@AgenturfuerDatenschutz.de; Druck: Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen, Auflage: 2850; Redaktionsschluss: jeweils 4 Wochen vor Erscheinen des Gemeindebriefes;

Sollten Sie mit der Nennung Ihres Namens oder persönlicher Daten im GB nicht einverstanden sein, lassen Sie dies bitte Ihre Kirchengemeinde wissen. Beiträge, Wünsche, Meinungen und Kritik richten Sie bitte gern ebenso an Ihre Kirchengemeinde oder direkt an die Gemeindebriefredaktion.

Weltgebetstag

“Kommt! Bringt eure Last!” Diese Worte aus dem Matthäusevangelium standen als Motto über einem lebhaften, bunten Gottesdienst. Und so wie in Nigeria wurde gemeinsam gebetet, gesungen und ausgelassen getanzt

Text: Gabi Blonski/Redaktion

Bild: Team Weltgebetstag 2026

Foto: S. Schellack



Taufgottesdienst im Pfarrgarten beim Kiekemarkt in Trebel

Clark Möhr, bereits Teil unserer Gemeinde durch sein Spiel im Trebeler Posaunenchor, wurde durch seine Taufe zusammen mit seinem Bruder Scott und Nele Wentzel offiziell in unsere Mitte während des Festgottesdienst auf dem Kiekemarkt aufgenommen.

Bild : Clark Möhr an der Posaune und Taufe- Fotos: D. Jacobs



AKTION

» FOTOPROJEKT «

WIR sind viele! Haben Sie schon von unseren Fotoprojekten gehört? Wir würden gerne alle Ehrenamtliche im gesamten Kirchspiel fotografieren. Außerdem würden wir gerne von allen Menschen, die sich für den Geburtstagskalender angemeldet haben, Einzelportraits anfertigen lassen. Das geht nicht auf einmal, wir nehmen uns die Zeit die es dafür braucht. Wenn Sie Interesse haben, melden Sie sich bitte ebenfalls unter: kirchengemeinde.gartow@evlka.de

Melden Sie sich bei uns! Haben Sie Anregungen? Wie gefällt Ihnen der Kalender? Sind Ihnen Druckfehler aufgefallen? Wir freuen uns über jegliche Rückmeldung an die oben genannte Email-Adresse.

Wir freuen uns, wenn Sie dabei sein wollen!



*Sarah Kontschakowsky,
Heidrun Hildebrandt,
Kiara Hildebrandt,
Teil des KiGo-Team Gartow*



*Alexandra Abbas,
Gabriele Blonksi und
Sabine Röbbelen
vom Ortskirchenvorstand Restorf.*



*Familie Ebeling,
Ehrentamliche aus Gartow*



*Martina Klute,
Leiterin Posaunen Chor
Blumenfrauen
Schaukasten
Besucherdienst u.v.m.*



*Gudrun Robohm,
Frauengruppe und Besucherdienst
und Grit Wiechers,
Frauengruppe*

MUSIK

Konzert des Rupenhorner Kammerchor e.V.

**Samstag, 20. Juni um 18:00 Uhr in der
St. Georg-Kirche Gartow**

Unter dem Titel **'I DEN STILLA, LJUSA JUNI-NATT'**, das - frei übersetzt – so viel heißt wie 'In der stillen hellen Juninacht' findet am 20. Juni ein Konzert des Rupenhorner Kammerchores statt.

Der 1949 gegründete Chor aus Berlin widmet sich überwiegend der a-cappella-Literatur. Durch die Arbeit mit verschiedenen Chorleitern entstand im Laufe der Jahrzehnte ein breites Repertoire.

Zu hören sein wird Chormusik aus Deutschland und Schweden mit Werken von Distler, Mendelssohn, Barbe, Scheetz, Nystedt, Peterson-Berger, Åhlen u.a. sowie Liedsätze von Friedrich Mergner - zum 350. Todestag von Paul Gerhardt. Eintritt frei .
Leitung/Orgel: Tobias Scheetz

Foto und Text: Rupenhorner Kammerchor



Blaue Stunde in der Alten Kapelle in Vietze

Alten Kapelle in Vietze, 18:00 Uhr

Dienstag 9. Juni 2026:

"Clear or Cloudy - heiter bis wolkig"

Balladen aus England - Lieder aus
Schottland - Wales - Irland

Musik von John Dowland mit Sabine
Loredo Silva (Gesang) und Ulf Dressler
(Laute).



Gartower Orgelsommer 2026

Juli & August, mittwochs um 18:00 Uhr

Die besondere Atmosphäre der Sommerabende, das warme Licht im Kirchenraum und die klangliche Strahlkraft der historischen Orgel verbinden sich zu einem eindrucksvollen Gesamterlebnis.

Am Mittwoch, den 1. Juli, beginnt in der St.-Georg-Kirche zu Gartow wieder die Reihe der Orgel-Andachten an der barocken Johann-Matthias-Hagelstein-Orgel von 1740. Der Auftakt wird musikalisch gestaltet vom ehemaligen Kirchenkreiskantor Axel Fischer (Bergen). Freuen Sie sich auf einheimische und auswärtige Organist*innen!

Text: Christian Wiebeck

MusiKKirche Restorf

Sonntag, 5. Juli um 17:00 Uhr
in der St. Johannis-Kirche

Iberische Klangwelten

Ariana Burstein (Cello) und Roberto Legnani (Gitarre) musizieren seit 30 Jahren als Duo. Aus diesem Anlass spielen die Cellistin und der Gitarrist außer iberischer Musik von Granados, Sanz, Albéniz und de Falla Stücke aus dem sefardischen und aschkenasischen Kulturkreis sowie eigene Werke von Roberto Legnani.

Ariana Burstein wurde in Buenos Aires geboren und studierte in Uruguay, Israel und Deutschland. Sie war Preisträgerin mehrerer Musikwettbewerbe in Südamerika. Nach dem Umzug der Familie von Uruguay nach Israel war sie Solistin im „Kibbutz Chamber Orchestra“. Roberto Legnani (Gitarre) studierte an der Hochschule für Musik und an der Universität in Freiburg. Er veröffentlichte Schallplatten und CDs, ist bekannt aus Rundfunk- und Fernsehaufnahmen.

Bild: Duo Burstein Legnani

Foto: Thomas Janssen



Orgelnacht in der Kirche zu Trebel

Samstag, den 18. Juli, ab 21:00 Uhr

Im Rahmen des diesjährigen Orgelwochenendes (17.-19. Juli) findet wieder die Trebeler Orgelnacht statt. Von 21:00 bis 23:00 Uhr erklingt die Johann-Georg-Stein-Barock-Orgel (1777) in zwei Konzertteilen: Thore Stübner und Kirchenkreiskantor Christian Wiebeck gestalten jeweils ein 45-minütiges Programm und präsentieren ein facettenreiches Repertoire der Orgelmusik. In einer Pause wird Axel Fischer Wissenswertes über die Barock-Orgel vermitteln und Einblicke in ihr Inneres geben.

Text: Christian Wiebeck



Konzert der „Kleinen Cammer-Musik“

Sonntag, 23. August um 17:00 Uhr
in der St. Johannis-Kirche

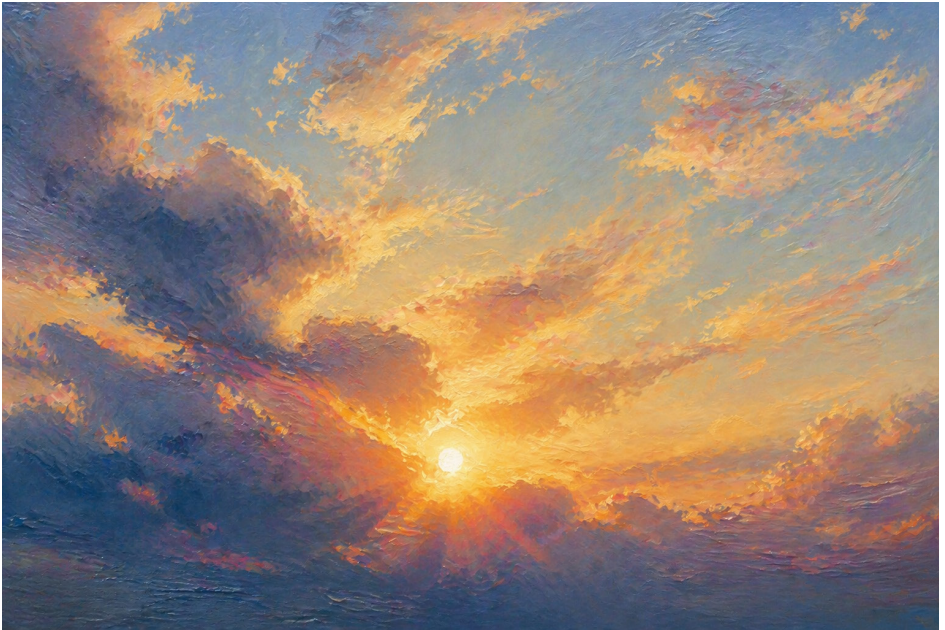
Die Cellistin des vierköpfigen Ensembles war im Vorjahr als Mitglied des Trios „tief-saits“ in Restorf zu erleben. Mit diesem Ensemble ist die „Kleine Cammer-Musik“ auch durch das Metier der Alten Musik verbunden. Die Pflege der barocken Kammermusik liegt dem Quartett besonders am Herzen. Zu hören sein werden u.a. Werke von Couperin, C.P.E. Bach, J.J. Fux und J.S. Bach.

Text: Thomas Janssen

Ankündigung Schubertiaden - Schon vormerken!

Die 34. Schubertiaden finden vom 03. bis 06. September 2026 in der St. Nicolai Kirche in Schnackenburg statt. Freuen Sie sich auf Kammermusik, Salonmusik und ein Konzert junger Talente – spendenbasiert, in herzlicher Atmosphäre und hochkarätig besetzt. Aktuelle Information unter www.schubertiaden-schnackenburg.de (Text: Laura Zenziper)

ANDACHT



KI-Bild: Stefanie Pehlke-Siewert

» AN GUTEN TAGEN «

Sommer. Früher war das für mich: Ferien, ausschlafen, viel lesen, mit Freunden ins Freibad, campen an der Nordsee.

Viel Sonnenschein ist da in meiner Erinnerung – und dazu immer wieder auch der Sprung ins Schwimmbecken oder durch eine Welle am Strand. Regentage waren perfekt, um gemeinsam Spiele zu spielen oder gemütlich zu lesen. Schlechtes Wetter gab es nicht.

Ich weiß nicht, ob meine Sommer nur im Rückblick so positiv wirken – durch die rosa Brille der Erinnerung – oder ob ich sie wirklich durchweg so erlebt habe.

Jedenfalls erinnere ich mich gerne an die Sommer meiner Kindheit und Jugend.

Ich schaue zurück auf gute Tage und durch meinen Kopf geht ein Lied von Johannes Oerding: „An guten Tagen gibt es nur hier und jetzt. Schau' ich nicht links und rechts, vielleicht nach vorn, doch nie zurück.“ Allerdings tue ich genau das – zurückschauen. Über das Lied legt sich ein anderes, ein sehr altes: Psalm 118: „Dies ist der Tag, den der HERR macht; lasst uns freuen und fröhlich an ihm sein.“

Es könnte so schön sein. Aber mitten in das Mosaik aus Erinnerungen und Liedschnipseln blitzt plötzlich eine Nachrichtenschlagzeile. Kurz gelesen Wolke schiebt sich eine vor die Sonne meiner guten Laune. Sorgen, die ich

eigentlich gut vergraben dachte, drängen sich dazu. Und die Welt sieht etwas grauer aus.

Doch bevor ich ganz auf gedankliche Talfahrt gehe, stolpert mein Blick über einen anderen Psalmvers: „Lobe den HERRN, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat.“ (Psalm 103,2) Vergiss nicht... Ich muss die Welt mit ihren Krisen nicht verdrängen, kann meine eigene Verantwortung nicht ignorieren. Das wäre Wirklichkeitsflucht. Aber ich kann Erinnerungen hervorholen an Gutes, was ich aus Gottes Hand empfangen habe. So kann ich dankbar und bewusst tun, was an meinem Ort und in meiner Zeit möglich ist.

Johannes Oerding singt: „Und weil ich weiß, dass meine Sonne ihre Pausen braucht und sich dann irgendwo versteckt, mach' ich 'n Foto, denn das Licht ist grad so schön. Damit ich auch an schwarzen Tagen die hellen nicht vergess'.“

Und ich denke: Lobe den HERRN, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat.

Ihre Regionalpastorin

Stefanie Pehlke-Siewert

GOTTESDIENSTE

»JUNI«

Datum	Uhrzeit	Gottesdienst	Ort
07. Juni 1. So. nach Trinitatis	10:30 Uhr	Gottesdienst zur Eröffnung des Kleinkunst-Sommers mit der Jeetzel Jazz Band (P. Hintzpeter)	Gartower See Nordufer
	10:30 Uhr	Kindergottesdienst	Trebel
13. Juni (Samstag)	14:00 Uhr	Gottesdienst zum Schifferfest (P. Hintzpeter)	Vietze
14. Juni 2. So. nach Trinitatis	10:30 Uhr	Gottesdienst (Lektorin S. Dupré)	Trebel
	10:30 Uhr	Kindergottesdienst	Gartow
20. Juni (Samstag)	18:00 Uhr	Konzert mit dem Rupenhorner Kammerchor	Gartow
21. Juni 3. So. nach Trinitatis	11:00 Uhr	Gottesdienst zum Johannisfest mit Posaunenchor (P. Hintzpeter)	Restorf
28. Juni 4. So. nach Trinitatis	10:30 Uhr	Gottesdienst (P.i.R. Kruse)	Meetschow
	10:30 Uhr	Kindergottesdienst	Gartow
	10:30 Uhr	Kindergottesdienst mit Sommerfest	Trebel

»JULI«

Datum	Uhrzeit	Gottesdienst	Ort
05. Juli 5. So. nach Trinitatis	10:30 Uhr	Gottesdienst mit Seetaufen mit Posaunenchor (P. Hintzpeter)	Gartower See Nordufer
12. Juli 6. So. nach Trinitatis	10:30 Uhr	Gottesdienst (Lektorin C. Prinz)	Trebel
	11:00 Uhr	Gottesdienst (Pn. Pehlke-Siewert)	Schnackenburg
18. Juli (Samstag)	21:00 Uhr	Orgelnacht (C. Wiebeck)	Trebel
19. Juli 7. So. nach Trinitatis	11:00 Uhr	Gottesdienst (Lektorin C. Tebel)	Vietze
26. Juli 8. So. nach Trinitatis	09:30 Uhr	Gottesdienst (Lektorin S. Dupré)	Holtorf

Monatsspruch Juli 2026

**Es ströme aber das Recht
wie Wasser und die
Gerechtigkeit wie ein nie
versiegender Bach.**

Amos 5,24



» AUGUST «

Datum	Uhrzeit	Gottesdienst	Ort
02. August 9. So. nach Trinitatis	11:00 Uhr	Gottesdienst (P. Oppermann)	Gartow
09. August 10. So. nach Trinitatis	11:00 Uhr	Gottesdienst (Prädikant H. Fiedler)	Schnackenburg
15. August (Samstag)	09:00 Uhr	Einschulungsgottesdienst (P. Hintzpeter)	Gartow
	09:00 Uhr	Einschulungsgottesdienst (Pn. Pehlke Siewert)	Trebel
23. August 12. So. nach Trinitatis	10:30 Uhr	Gottesdienst (Prädikant M. Bergheim)	Vietze
	10:30 Uhr	Kindergottesdienst	Gartow
	10:30 Uhr	Kindergottesdienst	Trebel
30. August 13. So. nach Trinitatis	10:00 Uhr	Gottesdienst zum Heideblütenfest (Lektorin C. Prinz)	Nemitz (Schafstall)
	14:00 Uhr	Gottesdienst unter der Kastanie (P. Hintzpeter)	Kapern



Übrigens:

Da das Leben voller Überraschungen steckt, kann es auch in der Gottesdienstplanung unter Umständen zu Änderungen kommen. Genauere Informationen zu den Gottesdiensten wie auch den Veranstaltungen finden Sie auf unserer Internetseite <https://kirchspiel.wir-e.de/aktuelles>.



Nachruf

Kurt Beye ist am 19. Januar 2026 im gesegneten Alter von 91 Jahren gestorben. Die Kirchengemeinde trauert mit seiner Ehefrau Marianne und der Familie um ein engagiertes Gemeindeglied.

Mit 36 Jahren wurde Kurt Beye Kirchenvorsteher und sein gesamtes Berufsleben lang in Nienwalde stets neu gewählt. Rückblickend berichtete Elke Steiling im Gemeindebrief über die gemeinsame Arbeit im Kirchenvorstand: „Es war vielseitig, gut strukturiert, zielorientiert mit wichtigen, manchmal auch heftigen, aber immer guten Diskussionen. Dabei haben wir uns immer bemüht, unser Tun unter das Wort Gottes

zu stellen und zum Wohl unserer Kirchen- und Kapellengemeinde zu entscheiden.“

„Wie können wir in Nienwalde Kirchengemeinde sein, ohne einen Pfarrer vor Ort und ohne kirchliche Gebäude?“ Zu dieser Frage berief Kurt Beye eine Gemeindeversammlung in den „Eichenkrug“ ein. Die Antworten damals waren hilfreich für viele spätere gemeindliche Entwicklungen. Als er gemeinsam mit Horst Wirth nach 30 Jahren das Amt des Kirchenvorstehers beendete, konzentrierte er sich auf die aufsuchende Gemeindegarbeit. Er ging einfach zu den Menschen hin, Haus bei Haus. Und öffnete mit Marianne das Haus für viele Menschen und für geistliche Begegnungen.

Wir haben Kurt Beye in seinem Heimatort Nienwalde zu Grabe getragen unter dem Wort: „Ich will Dich unterweisen und Dir den Weg zeigen, den Du wandeln sollst; ich will Dich mit meinen Augen leiten.“ (Psalm 32,8)

In dankbarer Erinnerung
Eckhard Kruse, Pastor i.R.

Foto: © V. Beye

TERMINE

Regelmäßige Termine

Gartow, Andacht im Altenheim

Jeden 3. Dienstag im Monat, 15:30 Uhr
von verschiedenen Personen im Wechsel
mit musikalischer Begleitung. Angehörige
der Heimbewohner*innen willkommen!
Kontakt : Pfarrbüro Gartow 05846/1226

Gartow, Besuchsdiensttreffen

Letzter Dienstag im Monat
10:00 Uhr im Besprechungsraum
Kontakt: H. Bosselmann 05846/390

Gartow, Frauengruppe

04.06., 17:30 Uhr
Fahrradtour zum Stresower See mit Pick-
nick. Treffpunkt St. Georg-Kirche in Gartow
25.08., 19:30 Uhr
Buchvorstellung: „ Deutschlandtour“ von
Hasnain Kazim (Ev. Forum)
Kontakt: Doris Kontschakowsky 05846/750

Gartow, Kinder-GD Vorbereitungstreffen

Am 1. Donnerstag im Monat, 20:00 Uhr
Kontakt: A. Krüger 05846/1735

Gartow, Krabbelgruppe

Montags 09:00-11:00 Uhr im Ev. Forum
Kontakt: J. Pöppe 0177/7017705

Gartow, Posaunenchor St. Georg von 1889

Montags, 18:00 im Ev. Forum
Kontakt: M. Klute 05846/1347

Gartow, Schwangerenfrühstück

mit Hebamme E. Bethge,
Donnerstags, 14-tägig
09:00-11:00 Uhr im Ev. Forum
Kontakt: E. Bethge 01523/3743110

Gorleben, Bibelgesprächskreis

Termin nach Absprache
Kontakt: Fam. Gutt 05882/2739929

Schnackenburg, Bibelgesprächskreis

2. Mittwoch im Monat
19:15 Uhr im Gemeindehaus
Kontakt: H. Fiedler 05846/2223

Schnackenburg, Frauenfrühstück

1. Dienstag im Monat
09:00 Uhr im Gemeindehaus
Kontakt: R. Fiedler 05846/2223

Schnackenburg, Gemeindenachmittag

19.06., 17.07., 14.08.,
14:30 Uhr im Gemeindehaus
Kontakt: Doris Otto 0175/2824488

Schnackenburg, Gemischter Chor

Donnerstags 19:00-21:00 Uhr
im Gemeindehaus
Kontakt : Julia Schäfer 0171/6399819

Schnackenburg, Posaunenchor

Montags, 18:30 Uhr im Gemeindehaus
Kontakt: Angela Rogge 0151/64852839

Trebel, Seniorenfrühstück inkl. Programm

jeden 3. Mittwoch im Monat,
09:00 Uhr im Gemeindehaus
Kontakt: Ute Vogelsang 0155/63943719

Trebel, Spielenachmittag

2. Dienstag im Monat, 14:30-16:30 Uhr,
Termine bei Fam. Ott, Tobringen 44
Kontakt: Rosalinde Ott, 05848/981477

Trebel, Posaunenchor

Montags, 19:30 Uhr im Gemeinderaum
Kontakt: Volker Breese, 05848/981473

Vietze, Frauenkreis

1. Montag im Monat
14:30 Uhr in der Dorfscheune
Kontakt: E. Zerbe 05846/979092

Gottesdienst zur Eröffnung des Kleinkunstsommers

**Sonntag, 7. Juni um 10:30 Uhr
am Nordufer des Gartower Sees**

Im bunten Programm des Kleinkunstsommers („mit Kindergalerie und Kinderschminken, mit Märchen und Geschichten, mit Spielen - einfach so zum Spaß“), da findet mittendrin bzw. zu Beginn des Ganzen ein fröhlicher Gottesdienst statt. Dieser wird musikalisch begleitet von der Jeetzel Jazz Combo mit Tocha Pinchuk, Elhad Piesczek-Ali und Lars Düseler.

Text: Sascha Hintzpeter

Gottesdienst zum Schifferfest in Vietze

Samstag, 13. Juni um 14:00 Uhr

Das jährliche Schifferfest in Vietze wird mit einem Gottesdienst eröffnet, den Pastor Hintzpeter in der Dorfscheune, Bergstr. 34, halten wird. Anschließend lädt der Schifferverein zu Kaffee und Kuchen ein.

Text: Marie Kunzog/Redaktion

Johannisfest in Restorf

Sonntag, 21. Juni um 10:30 Uhr

Bei einem Gottesdienst im Freien wollen wir mit Pastor Sascha Hintzpeter und dem Posaunenchor Gartow gemeinsam beten, singen, Gott loben und danken.

Zu fröhlichem Beisammensein bei Speisen, Getränken und angeregtem Gespräch laden wir alle Menschen, Jung und Alt, aus unserem Kirchspiel herzlich ein. Wir freuen uns auf Euer Kommen!

Der Ortskirchenvorstand Restorf

Bild: Johannisfest

Foto: Marie Kunzog



Evangelisch in Siebenbürgen

**Dienstag, 30. Juni um 19:00 Uhr
im Trebeler Gemeindehaus**

Vortrag von Pastorin Bittermann zur Geschichte und Gegenwart der Siebenbürger Sachsen in Rumänien.

Traditionsgebunden, wild, schmackhaft oder Kirchenburgen, Karpaten, Baumstriezel - Eindrücke aus der Urlauberseelsorge der EKD im Sommer 2025.

Seetaufe

Sonntag, 05. Juli um 10:30 Uhr

Wir laden zu einem gemeinsamen Gottesdienst am Gartower See ein. In diesem feierlichen Freiluftgottesdienst mit dem Posaunenchor können Kinder, Jugendliche und Erwachsene getauft werden.

Bei Interesse melden Sie sich bitte im Gemeindebüro in Gartow 05846/1226.

Festgottesdienst in der Nemitzer Heide

Sonntag, 30. August um 10:00 Uhr

Am Sonntag den 30. August findet das 40. Nemitzer Heideblütenfest rund um die Schafställe der Familie Meinecke statt. Eröffnet wird die Traditionsveranstaltung um 10 Uhr mit einem Festgottesdienst im Schafstall, der durch den Trebeler Posaunenchor unter Leitung von Volker Breese musikalisch begleitet wird. Wer schon einmal einen Blick auf die Heidemajestäten werfen möchte: Auch Heidekönigin Selina Hintze und Kronprinzessin Mathilda Jacobs werden zur Teilnahme am Gottesdienst erwartet. Für die Gottesdienstbesucher steht ein Parkplatz in unmittelbarer Nähe des Festplatzes zur Verfügung.



Bibelgesprächskreis Schnackenburg

Jeweils am zweiten Mittwoch eines Monats um 19:15 Uhr im Gemeindehaus in Schnackenburg.

Gemeinsam in der Bibel lesen, Fragen stellen, Gedanken austauschen und den Glauben im Alltag entdecken – dazu lädt unser Bibelgesprächskreis herzlich ein. In offener und freundlicher Atmosphäre sprechen wir über ausgewählte Bibeltexte und suchen gemeinsam nach ihrer Bedeutung für unser Leben heute. Unser Bibelgesprächskreis ist ein offener Treffpunkt für alle, die über Glauben, Leben und Hoffnung ins Gespräch kommen möchten. In einer vertrauten Atmosphäre lesen wir gemeinsam Bibeltexte, sprechen über ihre Bedeutung für unseren Alltag und entdecken immer wieder Neues.

Eingeladen sind alle – ganz gleich, ob bibelfest oder einfach neugierig. Jede und jeder darf Gedanken, Zweifel und Erlebnisse einbringen. Uns ist wichtig, dass Raum für ehrlichen Austausch, Hören und persönliches Wachsen bleibt. Wir freuen uns über alle, die neugierig sind und mit uns auf Entdeckungsreise im Wort Gottes gehen möchten, bereichernde Gespräche, gemeinsames Nachdenken und das Erleben von Glauben in Gemeinschaft.

Der Bibelgesprächskreis wurde von Pastor Gerd Krumrey ins Leben gerufen. Als er 2004 ein Pfarramt in Ostrauderfehn übernahm, übergab er die Leitung des Bibelgesprächskreises an Lektor Hermann Fiedler. Der Bibelgesprächskreis trifft sich jeweils am zweiten Mittwoch eines Monats um 19:15 Uhr im Gemeindehaus in Schnackenburg.

Text: Hermann Fiedler

Bild: Kirche Schnackenburg



Ausblick auf das Konfirmationsjubiläum

Sonntag, 8. November 2026

Am 8. November 2026 planen wir wieder einen Gottesdienst zum Konfirmationsjubiläum im Kirchspiel. Es geht um die Konfirmationsjahrgänge:

1976: Goldene Konfirmation

1966: Diamantene Konfirmation

1956: Gnadenkonfirmation

Voraussichtlich werden die Einladungen nach den Sommerferien verschickt. Eingeladen werden alle, die wir in der aktuellen Kartei haben. Falls jemand Kontakte zu ehemaligen Mitkonfirmand*innen hat, die nicht mehr hier wohnen, geben Sie uns gerne im Büro Bescheid, damit wir sie auch anschreiben können.

Text: Stefanie Pehlke-Siewert



Monatsspruch Juni 2026

**Denkt an die Gefangenen,
als wäret ihr mitgefangen;
denkt an die Misshandelten,
denn auch ihr lebt noch in
eurem irdischen Leib!**

Hebräer 13,3



NEU!

» ... ÜBER DEN TELLERRAND «

Was verbindet

Mit unserem Gemeindebrief schauen wir schon lange über den Tellerrand einzelner Orte hinaus. Immer wieder finden dabei auch einzelne Veranstaltungen außerhalb unseres direkten Umfelds ihren Platz. Wir sind überzeugt: Es gibt auch außerhalb des Kirchspiels viel Spannendes und Bereicherndes zu entdecken. Deswegen öffnen wir mit der neuen Rubrik „Über den Tellerrand“ den Blick für das, was um uns herum kirchlich interessant ist – heute mit Blick auf Verbindendes.



Newsletter

Wussten Sie zum Beispiel schon, dass es einen Newsletter mit aktuellen Veranstaltungshinweisen aus dem ganzen Kirchenkreis gibt? Er erscheint einmal im Monat. Vergangene Ausgaben lassen sich einsehen unter: <https://evangelisch-im-wendland.de/service/kk-newsletter-archiv>. Anmelden können Sie sich dort bei Interesse auch gleich, oder Sie nutzen diesen QR-Code.



Queerer Gottesdienst

Sonntag, 28.06. um 10:00 Uhr
in der Lüchower Kirche

Am 28.06. wird eine queerer Gottesdienst gestaltet von Theologiestudent*in Rebecca Reinhard Goy und Team.

Dieser Gottesdienst bietet sowohl einen Rahmen für queere Personen, ihren Glauben auszuleben, als auch für alle Interessierten, zu erleben, dass sich Queerness und christlicher Glaube nicht ausschließen.

Hinterher: Getränke, Snacks und die Möglichkeit zum Austausch

Text: Stefanie Pehlke-Siewert



Einfach Segen! - Spontan, ohne lange Vorbereitung

Sonntag, 28.06. um 10:00 Uhr
in der Lüchower Kirche

Alle sind eingeladen, sich segnen zu lassen. Zum Beispiel

• Für eure Liebe als Paar

♀ + ♂ ♀ + ♀ ♂ + ♂

• Für euer – neugeborenes – Kind.

• Für einen neuen Lebensabschnitt.

• Einfach so – einfach Segen.

Sa., 20.06. von 11:00-18:00 Uhr

in der St. Johannis-Kirche in Dannenberg

Fr., 26.06. von 14:00-18:00 Uhr

in der St. Johannis-Kirche Hitzacker

Wenn ihr standesamtlich verheiratet seid, können die Pfarrpersonen vor Ort euch segnen oder kirchlich trauen. Für eine Trauung wird das Dokument vom Standesamt benötigt. Vorher unterhaltet ihr euch kurz im Gemeindehaus und geht dann anschließend in die Kirche.

Für Taufen braucht das jeweilige Kirchenbüro ca. 2 Wochen vorher eine Anmeldung mit Geburtsurkunde.

Weitere Informationen unter: <https://kg-dannenberg.wir-e.de> sowie <https://gkg-nord.wir-e.de>

Text: Stefanie Pehlke-Siewert



THEMA

» WAS MACHT EIGENTLICH EIN PASTOR? «

Haben Sie sich schon einmal gefragt, was ein Pastor wirklich tut? Es gibt die offiziellen Aufstellungen: Gottesdienste gestalten, Taufen feiern, Trauungen begleiten und Abschiede gestalten. Die Seelsorge ist ein wichtiges Feld, d.h. ansprechbar sein und Gespräche führen, wo sich dies in unterschiedlichen Lebenssituationen nahelegt. Es gehört noch mehr dazu wie z.B. Gemeindefeste organisieren, Gremienarbeit, Öffentlichkeitsarbeit, Verwaltung... Doch das sind nur die sichtbaren Aufgaben. Dazu kommt noch ein erheblicher Teil an Kommunikation, damit meine ich Gespräche, Telefonate, Emails und Treffen jedweder Art.

Die Arbeit eines Pastors könnte man daher auch vergleichen mit der Arbeit eines Maulwurfs. Was man vom Maulwurf zu sehen bekommt, sind die Hügel, die er hinterlässt. Stellen Sie sich vor, jeder Hügel ist eine von den Sachen, die oben

aufgelistet sind: Gottesdienste, Taufen oder Konfirmationen. Was Sie sehen, ist der Maulwurfs-Hügel. Was man normalerweise nicht zu Gesicht bekommt, ist, wenn der Maulwurf sich durchs Erdreich gräbt. Der Maulwurf ist oberirdisch selten zu sehen, im Grunde so gut wie gar nicht. Denn der ist eben im Erdreich unterwegs - Gänge graben.

Von einem mir bekannten Ausbilder des Pfarrberufs ist folgender Satz überliefert: „Die Hälfte der Arbeit eines Pastors ist unsichtbar.“ Von diesem Satz aus kam ich auf die Idee, den Pfarrberuf mit der Arbeit eines Maulwurfs zu vergleichen. Für mich ist das „Gänge-graben“ des Maulwurfs das Kommunizieren im Pfarramt. Denn jede Amtshandlung ist unterschiedlich. Jeder Mensch ist individuell, das drückt sich in einer je individuellen Ansprache aus. Zu deren Vorbereitung ein Gespräch geführt wird. Manchmal gibt es besondere

Wünsche, die berücksichtigt werden, je nach den individuellen Umständen. Mir ist es wichtig, den einzelnen Menschen zu sehen, sei es als Täufling oder als Verstorbener: Worüber hat Gott sich an diesem Menschen gefreut? Was konnte er gut, wo lag Segen auf ihm? In welche Familie wächst der Täufling hinein? Welche Schwierigkeiten gab es womöglich, bevor dies geschenkte Leben das Licht der Welt erblickte?

Am Ende stehen die Menschen in einer Amtshandlung im Licht Gottes. Menschliches Leben wird verbunden mit Gottes Verheißung, die sich in biblischen Geschichten wiederfindet. Manchmal sind die Realität eines Menschen und Gottes Verheißung „stimmig“ miteinander. Nicht selten entstehen auch Fragen und Zweifel, über die es zu sprechen gilt... Denn auch Zweifel wollen geäußert und artikuliert werden. Für mich als Pastor heißt das in solchen Situationen: Nach aller Anerkennung dessen, was gesagt wurde: Die Verbindung nach oben schaffen, Luft reinlassen in den dunklen Gang. Für eine Lebenshaltung werben, in der Gott es gut meint, mit uns Menschen.

Ich verstehe es als einen großen Vertrauensvorschuss, wenn mir unbekannte Familien die Tür öffnen und von sich erzählen. Dies ist mir eine Freude und ein Privileg, für das ich große Wertschätzung empfinde.

Als Pastor bin ich gern mit und bei Ihnen unterwegs. Sichtbar, gemeinsam und auch am Schreibtisch sitzend.

Pastor Seda Hintzpetter



Foto: D. Jacobs

 Deutsches Rotes Kreuz DRK-Kreisverband Lüchow-Dannenberg e.V.   Ambulante Pflege durch professionelles Pflegepersonal in der eigenen Häuslichkeit! DRK-Sozialstation Lüneburger Str. 26, 29451 Dannenberg Tel. 05861-8069871, www.drk-dan.de pdf@drk-dan.de	 Deutsches Rotes Kreuz DRK-Kreisverband Lüchow-Dannenberg gemeinnützige Servicegesellschaft mbH    Vereinbaren Sie einen kostenlosen Schnuppertag! Wir freuen uns auf Sie! DRK-Seniorentagespflege Clenze, Hitzacker, Gartow Tel. 05861 988011, www.drk-dan.de	 Deutsches Rotes Kreuz DRK-Kreisverband Lüchow-Dannenberg Humanitäre Hilfen gGmbH   Sie benötigen Hilfe im Haushalt? Rufen Sie uns an. Wir beraten Sie gern! DRK Unterstützende Dienste Lüneburger Str. 26, 29451 Dannenberg Tel. 05861-8069876, www.drk-dan.de unterstuetzende-dienste@drk-dan.de
--	--	--

DRK-Tagespflege Gartow: Gemeinschaft und Abwechslung im Alltag

Gartow. Gemeinsam statt einsam: Die DRK-Seniorentagespflege in Gartow bietet Seniorinnen und Senioren einen strukturierten Alltag in geselliger Runde, während sie weiterhin in ihrem Zuhause wohnen bleiben.

Das Angebot schließt die Lücke zwischen ambulanter Pflege und dem Verbleib in den eigenen vier Wänden. Der Tag beginnt mit einem gemeinsamen Frühstück, gefolgt von abwechslungsreichen Aktivitäten wie Gedächtnistraining, Gymnastik oder Singrunden. „Uns ist wichtig, dass die Gäste aktiv am Leben teilhaben und soziale Kontakte knüpfen“, so das Team der DRK-Einrichtung.

Gleichzeitig bietet die Tagespflege eine wichtige Entlastung für pflegende Angehörige, die ihre Lieben tagsüber professionell betreut wissen. Interessierte sind herzlich zu einem unverbindlichen Schnuppertag eingeladen.

Kontakt: DRK-Seniorentagespflege Gartow, Waldbadstr. 6, 29471 Gartow

Telefon: 05846-5080250, Mail: seniorentagespflege-gartow@drk-dan.de



ENTDECKEN SIE DAS

**KULTURGUT
GARTOW**



Der Ort im Wendland für
Ferienwohnungen, Eventlocations, Kulinarik
und kulturelle Veranstaltungen

www.bernstorff.de

Kleine Regenwurm-Kunde

ECHT STARK
Im Verhältnis zu seiner Körpergröße...

Im Verhältnis zu seiner Körpergröße gehört der Regenwurm zu den stärksten Tieren der Erde. Er kann das 50- bis 60fache des eigenen Körpergewichts anheben.

Was darf NICHT in den Kompost
geworfen werden? Streiche
das Objekt durch!

Wow!

Ungefähr die Hälfte seines Eigengewichts frisst ein Regenwurm pro Tag. Vorher müssen jedoch Pilze und Bakterien die Pflanzenteile zerkleinern.

Der Regenwurm gräbt um, kompostiert altes Laub und düngt mit seinem nährstoffreichen Kot den Garten. Er belüftet den Boden, indem er ihn ständig umgräbt. Außerdem schichtet er so die Nährstoffe von unten nach oben.

Kannst du dem Regenwurm helfen, den kürzesten Weg zu seinen Freunden zu finden?



Zahlen und Fakten

Versuche, die Zahlen in das richtige Feld zu notieren. Die Buchstaben ergeben in der richtigen Reihenfolge das Lösungswort. Dieses Wort ist auch ein anderer Name für den Regenwurm.

In der Natur werden Regenwürmer etwa Jahre alt.

Arten von Regenwürmern leben in Deutschland.

Weltweit gibt es Arten.

Ein Kompostwurm wird zwischen cm lang.

Ein ausgewachsener Regenwurm kann bis zu Segmente (Körperringe) haben.

In einem Quadratmeter Boden leben durchschnittlich Regenwürmer.

Bis zu Meter tief sind
die Gänge, die der Tauwurm gräbt.

6 bis 13 T 3 R 100 E 46 Ä

2 G 160 N 3000 R

Rätseln. Wissen. Basteln. Herstellen. Spielen. © www.GemeindebriefDruckerei.de

KIRCHENMUSIK IM WENDLAND

Gartower **ORGEL** **SOMMMER** *2026*

An jedem Mittwoch im Juli und August 2026 um 18 Uhr, Orgelandachten in der St.-Georg-Kirche Gartow. Der Eintritt ist frei!

zu hören sind:

01.07.2026 - 18.00 UHR
Axel Fischer, Bergen

08.07.2026 - 18.00 UHR
Alice Humbert, Seerau i.Dr.

15.07.2026 - 18.00 UHR
Ulf Wellner, Lüneburg

22.07.2026 - 18.00 UHR
Friedhelm Flamme, Dassel

29.07.2026 - 18.00 UHR
Klaus Eichhorn, Berlin

05.08.2026 - 18.00 UHR
Reinhard Gräler, Winsen (Luhe)

12.08.2026 - 18.00 UHR
Johannes Schymalla, Stendal

19.08.2026 - 18.00 UHR
Annegret Schönbeck, Stade

26.08.2026 - 18.00 UHR
Klaus Menzel, Hitzacker



KIRCHENMUSIK
IM WENDLAND
MUSIK VERBINDET!

